



## LEISTUNGSERKLÄRUNG

gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011

für das Produkt Disboxid 5011 WHG-Grundsicht

DIS-5011-011113

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:  
EN 13813: SR – B1,5 – AR1 – IR4
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:  
Chargennummer: siehe Verpackung des Produkts
3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:  
EN 13813  
Kunstharzestrich für die Anwendung in Innenräumen
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:  
DISBON GmbH  
Roßdörfer Str. 50  
64372 Ober-Ramstadt
5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:  
nicht relevant
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:  
System 4 (für Anwendungen in Innenräumen)  
System 4 (für Anwendungen in Innenräumen, die Vorschriften an das Brandverhalten unterliegen)
7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:  
nicht relevant
8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:  
nicht relevant



## 9. Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	E <sub>fl</sub> <sup>a)</sup>	EN 13813:2002
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR	
Wasserdurchlässigkeit	NPD	
Verschleißwiderstand	≤ AR1	
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5	
Schlagfestigkeit	≥ IR4	
Trittschallisolierung	NPD	
Schallabsorption	NPD	
Wärmedämmung	NPD	
Chemische Beständigkeit	NPD	
Gefährliche Stoffe	NPD	

a) Gemäß des Beschlusses der Kommission 2010/85/EU vom 09.02.2010 erfüllt das Produkt die Brandklasse E, ohne dass eine Prüfung erforderlich ist.

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Jürgen Krichbaum, Leiter Produktmanagement

Ober-Ramstadt, 01. Juli 2013

.....  
  
 (Unterschrift)



DISBON GmbH  
Roßdörfer Str. 50  
64372 Ober-Ramstadt

08

DIS-5011-011113

EN 13813:2002

Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen  
EN 13813: SR – B1,5 – AR1 – IR4

Brandverhalten	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR4

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

. **Angaben zum Produkt**

. **Handelsname:** Disbon WHG 5011 Grundschrift Komponente A

. **Verwendungszweck:**

. **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Epoxy-Beschichtung

. **Hersteller/Lieferant:**

Caparol Industrial Solutions GmbH  
Geschäftsbereich Disbon  
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt  
Tel. 06154/71682

. **Auskunftgebender Bereich:**

Technische Beratung/Bereich Caparol Industrial Solution:  
Tel. 06154/716884 Fax. 06154/71543  
Sicherheitsdatenblatt: Sicherheitsdatenblatt@daw.de

. **Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202

### 2 Mögliche Gefahren

. **Gefahrenbezeichnung:**

Xi Reizend  
N Umweltgefährlich

. **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
schädliche Wirkungen haben.  
Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

. **Chemische Charakterisierung**

. **Beschreibung:** Beschichtungsstoff auf Basis eines Bisphenol-Epoxidharzes

. **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 25068-38-6 Bisphenol-A-Epoxidharz MG < 700 > 50-100%  
NLP: 500-033-5 Xi, N; R 36/38-43-51/53

CAS: 68609-97-2 Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate > 5-25%  
EINECS: 271-846-8 Xi, N; R 38-43-51/53

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

. **nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

. **nach Hautkontakt:**

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

. **nach Augenkontakt:**

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

. **nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

. **Geeignete Löschmittel:**

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

. **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

. **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Disbon WHG 5011 Grundsicht Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 1)

- . **Besondere Schutzausrüstung:**  
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

**7 Handhabung und Lagerung**

- . **Handhabung:**
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- . **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- . **Lagerung:**
- . **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- . **Zusammenlagerungshinweise:**  
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.  
Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung zwischen 10 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.
- . **Lagerklasse:**
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**  
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

- . **Technische Schutzmaßnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- . **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- . **Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- . **Persönliche Schutzausrüstung:**
- . **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Disbon WHG 5011 Grundsicht Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 2)

- . **Atenschutz:**  
Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung. Filter A/P2.  
BG-Merkblatt: Verzeichnis geprüfter Atemschutzgeräte (BGR 693 (bisher: ZH 1/606)) beachten.
- . **Handschutz:**  
Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwendet werden, z. B. KCL Camatril, Artikel Nr. 730 oder vergleichbare Produkte.  
Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen.  
BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706)) beachten.
- . **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille.
- . **Körperschutz:**  
Arbeitsschutzkleidung.  
Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

- . **Allgemeine Angaben**
  - Form:** flüssig
  - Farbe:** farblos
  - Geruch:** charakteristisch
- . **Zustandsänderung**
  - Siedepunkt/Siedebereich:** nicht bestimmt
- . **Flammpunkt:** > 100°C (abgeleiteter Wert)
- . **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- . **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- . **Dampfdruck (Lösemittelkomponente) bei 20°C:** 0,1 hPa (abgeleiteter Wert)
- . **Dichte bei 20°C:** 1,12 g/cm<sup>3</sup> (DIN 53217)
- . **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar
- . **Viskosität:**
  - dynamisch bei 20°C:** 975 mPas (abgeleiteter Wert)
- . **Lösemittelgehalt:**
  - Organische Lösemittel:** 0,0 %

**10 Stabilität und Reaktivität**

- . **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
- . **Zu vermeidende Stoffe:**
- . **Gefährliche Reaktionen** Reaktionen mit Alkalien, Aminen und starken Säuren.
- . **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch entstehen.

**11 Toxikologische Angaben**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.  
Auf Basis der Epoxidharzbestandteile und unter Einbeziehung toxikologischer Daten ähnlicher Produkte kann diese Zubereitung die Haut und die Atmungsorgane sensibilisieren und reizen. Niedrigmolekulare Epoxidverbindungen reizen die Augen, die Schleimhäute und Haut. Häufiger Hautkontakt kann zu Reizungen und Sensibilisierungen führen, möglicherweise durch Überkreuz-Sensibilisierungen mit anderen Epoxidverbindungen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Disbon WHG 5011 Grundschrift Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 3)

- . **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**12 Umweltspezifische Angaben**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

- . **Aquatische Toxizität:**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- . **Weitere ökologische Hinweise:**

- . **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (VwVwS): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- . **Produkt:**

Bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- . **Empfehlung:** Materialreste mit Komponente B aushärten lassen. (EAK 08 01 12)

- . **Europäisches Abfallverzeichnis**

08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- . **Ungereinigte Verpackungen:**

Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.

**14 Angaben zum Transport**

- . **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

. **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

. **Kemler-Zahl:** 90

. **UN-Nummer:** 3082

. **Verpackungsgruppe:** III

. **Gefahrzettel** 9

. **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)

. **Bezeichnung des Gutes:** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
(Bisphenol-A-Epoxidharz MG < 700, Oxiran,  
Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate)

- . **Sondervorschrift:** -

- . **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**

. **IMDG/GGVSee-Klasse:** 9

. **UN-Nummer:** 3082

. **Label** 9

. **Verpackungsgruppe:** III

. **EMS-Nummer:** F-A, S-F

. **Marine pollutant:** Symbol (Fisch und Baum)

. **Richtiger technischer Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,  
N.O.S. (bisphenol A-(epichlorhydrin), oxirane,  
mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivs)

- . **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

. **ICAO/IATA-Klasse:** 9

. **UN/ID-Nummer:** 3082

. **Label** 9

. **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Disbon WHG 5011 Grundschicht Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 4)

- . **Verpackungsgruppe:** III
- . **Richtiger technischer Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (bisphenol A-(epichlorhydrin), oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivs)

**15 Angaben zu Rechtsvorschriften**

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!

- . **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- . **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**  
Xi Reizend  
N Umweltgefährlich
- . **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Bisphenol-A-Epoxidharz MG < 700  
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate
- . **R-Sätze:**  
36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- . **S-Sätze:**  
24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
29 Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.  
37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- . **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**  
Diese Information wird durch das vorliegende Sicherheitsdatenblatt gegeben.  
Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.
- . **Nationale Vorschriften:**  
Giscode RE1 (Nähere Informationen: [www.wingis-online.de](http://www.wingis-online.de))
- . **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**  
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- . **Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.
- . **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen  
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten  
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz  
BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706))  
BG-Merkblatt: M 004 Reizende/ätzende Stoffe  
BG-Merkblatt: A 023 Hand- und Hautschutz

**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.06.2010

überarbeitet am: 09.06.2010

**Handelsname: Disbon WHG 5011 Grundsicht Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 5)

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

**. Relevante R-Sätze**

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

38 Reizt die Haut.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- D -

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- . **Angaben zum Produkt**
- . **Handelsname:** Disbon WHG 5011 Grundsicht Komponente B
- . **Verwendungszweck:**
- . **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**  
Epoxy-Beschichtung  
Härter
- . **Hersteller/Lieferant:**  
Caparol Industrial Solutions GmbH  
Geschäftsbereich Disbon  
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt  
Tel. 06154/71682
- . **Auskunftgebender Bereich:**  
Technische Beratung/Bereich Caparol Industrial Solution:  
Tel. 06154/716884 Fax. 06154/71543  
Sicherheitsdatenblatt: Sicherheitsdatenblatt@daw.de
- . **Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202

### 2 Mögliche Gefahren

- . **Gefahrenbezeichnung:**  
C Ätzend
- . **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
R 35 Verursacht schwere Verätzungen.  
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- . **Chemische Charakterisierung**
- . **Beschreibung:**  
Epoxidharzhärter auf Basis modifizierter, aliphatischer Polyamine
- . **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 100-51-6	Benzylalkohol	> 25-50%
INECS: 202-859-9	Xn; R 20/22	
CAS: 2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin	> 25-50%
INECS: 220-666-8	C, Xn; R 21/22-34-43-52/53	
CAS: 1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	> 10-25%
INECS: 216-032-5	C, Xn; R 20/22-35-43-52/53	
- . **zusätzl. Hinweise:** Siehe auch Abschnitt 8.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- . **nach Einatmen:**  
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- . **nach Hautkontakt:**  
Besmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
- . **nach Augenkontakt:**  
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.
- . **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- . **Geeignete Löschmittel:**  
Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)
  - . **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- (Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Disbon WHG 5011 Grundschrift Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 1)

- . **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
- . **Besondere Schutzausrüstung:**  
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

**7 Handhabung und Lagerung**

- . **Handhabung:**
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- . **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- . **Lagerung:**
- . **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- . **Zusammenlagerungshinweise:**  
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.  
Hinweise auf dem Etikett beachten.  
Lagerung zwischen 10 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- . **Lagerklasse:**
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**  
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

- . **Technische Schutzmaßnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- . **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
**100-51-6 Benzylalkohol (> 25-50%)**  
MAK (Deutschland) vgl. Abschn. IIb  
TLV (Europa) 5,0 mg/m<sup>3</sup>  
**2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin (> 25-50%)**  
MAK (Deutschland) vgl. Abschn. IIb
- . **Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Disbon WHG 5011 Grundschrift Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 2)

- . **Persönliche Schutzausrüstung:**
- . **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- . **Atemschutz:**  
Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung. Filter A/P2.  
BG-Merkblatt: Verzeichnis geprüfter Atemschutzgeräte (BGR 693 (bisher: ZH 1/606)) beachten.
- . **Handschutz:**  
Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwendet werden, z. B. KCL Camatril, Artikel Nr. 730 oder vergleichbare Produkte.  
Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen.  
BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706)) beachten.
- . **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille.
- . **Körperschutz:**  
Arbeitsschutzkleidung.  
Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

- . **Allgemeine Angaben**
  - Form:** flüssig
  - Farbe:** gelb
  - Geruch:** aminartig
- . **Zustandsänderung**
  - Siedepunkt/Siedebereich:** nicht bestimmt
- . **Flammpunkt:** > 100°C (DIN ISO 1523)
- . **Zündtemperatur:** 435°C (abgeleiteter Wert)
- . **Explosionsgrenzen:**
  - untere:** 1,3 Vol % (abgeleiteter Wert)
  - obere:** 13,0 Vol % (abgeleiteter Wert)
- . **Dampfdruck (Lösemittelkomponente) bei 20°C:** 0,1 hPa (abgeleiteter Wert)
- . **Dichte bei 20°C:** 1,05 g/cm<sup>3</sup> (DIN 53217)
- . **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar
- . **pH-Wert bei 20°C:** ca. 11,5 (abgeleiteter Wert)
- . **Viskosität:**
  - dynamisch bei 20°C:** 625 mPas (abgeleiteter Wert)
- . **Lösemittelgehalt:**
  - Organische Lösemittel:** 0,0 %

**10 Stabilität und Reaktivität**

- . **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
- . **Zu vermeidende Stoffe:**
- . **Gefährliche Reaktionen** Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.
- . **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Disbon WHG 5011 Grundschicht Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 3)

**11 Toxikologische Angaben**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

- . **Akute Toxizität:**
- . **Primäre Reizwirkung:**
- . **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- . **am Auge:** Starke Ätzwirkung
- . **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- . **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
- . **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**12 Umweltspezifische Angaben**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

- . **Weitere ökologische Hinweise:**
- . **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 2 (VwVwS): wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- . **Produkt:**  
Bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben.  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- . **Empfehlung:** Materialreste mit Komponente A aushärten lassen. (EAK 08 01 12)
- . **Europäisches Abfallverzeichnis**  
07 01 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- . **Ungereinigte Verpackungen:**  
Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.

**14 Angaben zum Transport**

- . **Landtransport ADR/RID und GGVs/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- . **ADR/RID-GGVs/E Klasse:** 8 Ätzende Stoffe
- . **Kemler-Zahl:** 80
- . **UN-Nummer:** 2735
- . **Verpackungsgruppe:** III
- . **Gefahrzettel** 8
- . **Bezeichnung des Gutes:** 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m-Xylylendiamin)
- . **Sondervorschrift:** -
- . **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
- . **IMDG/GGVSee-Klasse:** 8
- . **UN-Nummer:** 2735
- . **Label** 8
- . **Verpackungsgruppe:** III
- . **EMS-Nummer:** F-A, S-B
- . **Segregation groups** Alkalis
- . **Richtiger technischer Name:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-phenylenebis(methylamine))
- . **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- . **ICAO/IATA-Klasse:** 8
- . **UN/ID-Nummer:** 2735

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Disbon WHG 5011 Grundsicht Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 4)

- . **Label** 8
- . **Verpackungsgruppe:** III
- . **Richtiger technischer Name:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-phenylenebis(methylamine))

**15 Angaben zu Rechtsvorschriften**

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!

- . **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- . **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**  
C Ätzend
- . **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin  
1,3-Benzoldimethanamin  
Benzylalkohol
- . **R-Sätze:**
  - 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
  - 35 Verursacht schwere Verätzungen.
  - 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
  - 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- . **S-Sätze:**
  - 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
  - 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
  - 29 Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
  - 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
  - 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
  - 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- . **Nationale Vorschriften:**  
Giscode RE1 (Nähere Informationen: [www.wingis-online.de](http://www.wingis-online.de))
- . **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**  
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- . **Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.
- . **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
Handlungsanleitung - Epoxidharze in der Bauwirtschaft - der Bau-Berufsgenossenschaft beachten.  
BG-Merkblatt: Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (ZH 1/701)  
BG-Merkblatt: Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz (ZH 1/703)  
BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706))  
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten  
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz  
BG-Merkblatt: M 004 Reizende/ätzende Stoffe  
BG-Merkblatt: A 023 Hand- und Hautschutz

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: Disbon WHG 5011 Grundsicht Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 5)

**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

**. Relevante R-Sätze**

- 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 35 Verursacht schwere Verätzungen.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.